Dem Gedächtnis Andrées.

Am heutigen 11. Juli sind 10 Jahre verflossen, seitdem der kühne Salomon August Andrée mit seinen Begleitern Nils Strindberg und Knud Fränkel nachmittags um 2½ Uhr in seinem Ballon „Adler" auffstieg, um von der Dänemarkinsel an der Nordwestecke Spitzbergens aus in kühnem Fluge den Nordpol zu erreichen und zu überfliegen. Nach den langen, sehr sorgfältigen Vorbereitungen vollzog sich der Aufstieg verhältnismäßig glatt innerhalb weniger Minuten, und vor den Augen der nicht zahlreichen Zuschauer entschwebte der „Adler" nordostwärts über das offene Meer hinaus. In einer knappen halben Stunde war er selbst mit dem Fernglase nicht mehr sichtbar.

Ein Mitarbeiter der „B. L.-A.", Herr Franz Violet, der als einziger Deutscher dem Aufstieg beiwohnte, veröffentlicht zu dem Trauertage der Nordpolarforschung folgende Betrachtungen: Wir ahnten damals nicht, daß sich vor unseren Augen etwas ereignet hatte, was man in den Erzählungen der Alten als ein Wunder zu bezeichnen pflegt. Die drei prächtigen Männer, mit denen wir noch kurz vorher gesprochen hatten, waren unseren Blicken „entrückt", sie waren von der Erde genommen, wie einst Romulus oder wie manche Heilige der Legenden; wir konnten es mit bestem Wissen bezeugen. Sie hatten die Todesfahrt angetreten in das große, unbekannte Nichts, woher es keine Rückkehr gibt. Abgesehen von einer am übernächsten Tage geschossenen Brieftaube, die noch einen schriftlichen kurzen Bericht über die gute Fahrt brachte, und einer wenige Tage später gefundenen metallenen Schwimmboje, deren Hülse offen und leer war, ist keine Spur von dem ganzen Ballon und seinem reichen Inhalt zutage gekommen. Die noch immer unentschleierte arktische Sphinx hat die drei Forscher in ihren eisigen Schoß aufgenommen und gibt sie nicht wieder heraus. Auch heute vermögen wir noch nicht zu sagen, wie und wo Andrée und seine Begleiter ihren Tod fanden. Sind sie in den trostlosen Eiswüsten vor der nordsibirischen Küste hilflos verhungert oder ertrunken? Haben sie in jähem Absturz in den kalten Wogen des Polarmeers ein Grab gefunden? Haben sie, wie Andrée selbst fürchtete, in dem Packeislabyrinth an der Ostküste Grönlands ihr langjam, aber sicher nahendes Ende herankommen sehen?

Der Gedenktag des Ballonaufstiegs läßt aber eine andere Frage wieder auftauchen: War das Unternehmen ein Wahnsinn, wie man nachträglich wiederholt gesagt hat? Wir Menschen haben uns leider zu sehr gewöhnt, alles nach dem Erfolge zu beurteilen. Andrée fehlte dieser Erfolg, und deshalb glaubt sich jeder berechtigt, ihn zu verurteilen. Dem Andenken des Toten sind wir es schuldig, ihn immer wieder gegen die Anklage des Leichtsinns zu verteidigen. Er selbst wußte, daß man diese erheben würde. In einer mehr als zweistündigen Unterredung, die ich am Donnerstag 8. Juli 1897, mit ihm hatte, begann er seine Darlegungen mit der offenen Frage: „Halten Sie mich für einen Scharlatan?" Ich konnte ebenso offen erwidern, daß ich dann wahrscheinlich nicht neben ihm säße; einem bloßen „sensationellen Ereignis" würden nicht so viele Kreise ernster wissenschaftlicher Männer so lebhaftes Interesse, so betrübtliche Geldopfer darbringen. Andrée zeigte sich erfreut über meine Antwort und verpflichtete mich mit Handschlag, daß ich für diese meine Ueberzeugung auch öffentlich nach meiner Rückkehr in Deutschland eintreten werde. Dann entwickelte er mir die Entstehungsgeschichte und die Ausführbarkeit seines Planes bis in die kleinsten Einzelheiten. Ich gewann so einen Einblick in den hohen Ernst, in die ehrliche Begeisterung, die ihn leiteten, einen Einblick in eine echte Forscher- und Prophetenseele, daß die Erinnerungen dieser Stunden mich noch heute beglücken. Andrée hat nicht leichtsinnig seiner Gesährten und sein eigenes Leben aufs Spiel gesetzt, er hat nicht aus krankhaftem Ehrgeiz, um etwa nicht hinter Nansen zurückzubleiben, gehandelt; er glaubte an sich selbst und an das Gelingen seines Unternehmens bis zum letzten Augenblick. Was hat er nicht durchmachen müssen, ehe dieses zur Ausführung kam! Im Sommer 1896 verhinderten widrige Winde seinen Aufstieg; Zeit und Geld waren vergeblich geopfert. Entsagend für den Augenblick, aber nicht für immer kehrte er von der Dänemarkinsel nach Stockholm zurück, gerade als man dem erfolgreichen Nansen laut zujubelte.

Wie bitter mag den 42jährigen ernsten Mann der Vorwurf der Feigheit gekränkt haben, da er doch nur stille Ueberlegung hatte walten lassen. Damals begann der Klatsch sich mit seinem Plan zu beschäftigen, die sinnlosesten Behauptungen über dessen Abenteuerlichkeiten wurden laut. In dem nächsten Halbjahr häuften sich die Schicksalsschläge. Der Tod beraubte Andrée seiner Mutter; sein Freund Etholm wandte sich von ihm ab und äußerte sich auch öffentlich gegen seinen Plan. Wahrlich, es gehörte eine ungeheure Willenskraft dazu, damals festzuhalten und nicht zu verzweifeln, um so mehr, als Andrée den einen Einwand ja nicht widerlegen konnte. Eine tage- oder wochenlange Dauerfahrt mit einem Luftballon in den unwirtlichen Polargegenden war bisher nicht versucht worden. Man hatte bisher keine Gelegenheit gehabt, dieses Fahrzeug unter auch nur ähnlichen Verhältnissen zu erproben. Aber Andrée wies nach, wie er alle erdenklichen Vorsichtsmaßregeln getroffen, die kleinsten Hilfsmittel der modernen Technik benutzt habe. Jede Schraube, jeder Nagel war von ihm selbst geprüft worden. Alle Phantasterei lag ihm fern. Er hat niemals geglaubt, daß er genau den Nordpol erreichen werde. Seine Absicht war nur, zu beweisen, daß man mit Hilfe des Luftballons weite Strecken der arktischen Gegenden kennen lernen und die äußerste Kugelkalotte unserer nördlichen Halbkugel überfliegen könnte. Auf einen sogenannten „höchsten Rekord" kam es ihm nicht an. In seiner Bescheidenheit zweifelte er sogar an einem nennenswerten wissenschaftlichen Erfolg, da von dem bemeßlichen Ballon aus Beobachtungen äußerst schwierig anzustellen sind.

Aber mit dem Feuer idealer Begeisterung schloß Andrée seine Ausführungen dahin, er werde der erste sein, der diesen Weg gehe, aber andere würden ihm folgen in nicht allzu ferner Zeit. Andrée hat recht behalten. Er ist den Weg des Todes gegangen, dessen Möglichkeit er übrigens auch ernst und fest ins Auge gefaßt hatte. Heute, nach kaum 10 Jahren, rüstet sich wieder ein Forscher zu einem Unternehmen gleicher Art. Der Amerikaner Walter Wellmann hat sich durch die Mißerfolge seiner beiden früheren Nordpolexpeditionen 1894 und 1898 nicht abschrecken lassen, sondern will nun ebenso wie Andrée von der Dänemarkinsel aus im Luftballon sein Ziel zu erreichen versuchen. Es ist bisher bekannt gegeben worden, daß seine Rüstungen mit der größten Sorgfalt betrieben werden. Alle vermeintlichen Fehler des Andréschen Unternehmens sollen beseitigt sein. Der Ballon ist vergrößert, seine Tragfähigkeit und Hohenfestigkeit auch seine Dichtigkeit erhöht worden. Vor allem wird sein Luftschiff aber als lenkbar dreigekehrt, während Andrée nur auf eine gewisse Steuerung mit Hilfe dreier Schleppleinen rechnete und damit sogar eine Enttäuschung erlebte. Jedenfalls ist zu wünschen und zu hoffen, daß Wellmann mit ebenso großer Ruhe und Besonnenheit seine Reise antritt wie einst Andrée. Es ist ihm aber auch ein wirklicher Erfolg zu wünschen. Gerade durch diesen erst würde bewiesen, daß Andrée recht gehabt hat mit seinem Plan, und es würde die schönste Feier seines Andenkens sein, wie er sie sich vielleicht selbst gewünscht hat, wenn Wellmann den Beweis liefert, daß die Schleier der nördlichen Polarwelt durch kühne Luftschiffer gelüftet werden können.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Das Kaiser Friedrich-Museum** zu Berlin erwarb zwei reizvolle Werke des bisher in Berlin noch nicht vertretenen Antonio da Canale gen. Canaletto (1697—1768), des Onkels des bekannten Dresdener Akademiemitgliedes. Das eine Bild befindet sich noch im Atelier des Konservators Professor Hauser. Das andere ist eine sonnige Ansicht des von Gondeln belebten Canale grande mit der berühmten Kirche Maria della Salute. Das schöne Breitbild mit einem in Sonnenlicht getauchten Hintergrunde vertritt gut die Kunst des älteren venezianischen Bedutenmalers der Nachblüte. Es fand im Saal 47 Aufstellung neben den Werken des Francesco Guardi und des jüngeren Canaletto. Die Sammlung deutscher mittelalterlicher Bildwerke wurde bereichert durch zwei Holzstatuen der Madonna und die Figur eines heiligen Bischofs, die im Saal 24 eingereiht wurden.

* **Acht alte englische Gemälde** gingen bei Christin in London für rund 480 000 Mk. in anderen Besitz über. Ein Porträt der Susanne Gyll von Hoppner brachte 86 000 Mk., ein anderes der Mrs. Mannig und ihres Töchterchens von demselben Künstler den gleichen Preis. Ein Kinderporträt von Reynolds erzielte 120 400 Mk.

Wissenschaft.

* **Personalien.** Professor Dr. Karl Dove wird seine Lehrtätigkeit an der Jenenser Universität erst zu Ostern nächsten Jahres beendigen, um zu einem nichtakademischen Beruf zurückzutreten. — Der bekannte Chirurg Professor Fedor Krause hat den Titel Geheimer Medizinalrat erhalten.

* **Die gemeinnützige Gesellschaft in Lübeck** bewilligte 5200 Mark für eine wissenschaftliche Expedition nach Südkamerun, die das Lübecker ethnographische und das Berliner zoologische Museum veranstalten.

* **Bei Erdarbeiten auf dem Hauptmarkt in Trier** stieß man auf eine der ältesten Römerstraßen aus dem augusteischen Trier, die in einer Tiefe von 3 m geht und etwa 10 m breit ist.

* **Die Eröffnung des Laboratoriums für Alpenforschung** auf dem Col d'Ollon in der Monte-Rosa-Gruppe sollte am 15. August stattfinden. Das Gebäude befindet sich auf einer Höhe von 3000 m und ist für botanische, bakteriologische, zoologische, physikalische und meteorologische Studien mit den nötigen Einrichtungen und Geräten versehen. Von den 18 vorhandenen Plätzen in den Laboratorien erhalten Deutschland, Belgien, Frankreich, England, Oestreich und die Schweiz je zwei zugewiesen. Auf die Vereinigten Staaten von Nordamerika fällt ein Platz; Italien erhält fünf. Jeder Platz gibt Anrecht auf einen Studientisch in den Laboratorien und ein Wohnzimmer. Die Benützung der Bibliothek steht selbstverständlich allen Forschern frei. Für Studien in noch höheren Gegenden ist ein Hilfslaboratorium für Physiologie und Geophysik in der Königin-Margarete-Hütte auf der Gnifetlitzpitze (4560 m) eingerichtet worden. Nähere Auskunft erteilt Professor A. Mosso in Turin, der mit der Leitung dieser Laboratorien betraut worden ist.

* **Ein teures Ei.** Dieser Tage ist in der Geschäftsstube von Stephens-London ein Ei des ausgestorbenen flügellosen Vogels Moa für 210 Pfst. an Lord Rothschild verkauft worden. Von den Eiern dieses Vogels, der nur in Neuseeland, aber dort in großer Menge und in verschiedenen Gattungen vorkam, sind nur zwei Stück bekannt. Eines wurde im Jahre 1889 gefunden und ist nicht vollständig. Das soeben verkaufte ist mit Ausnahme eines Sprunges in gutem Zustand und wurde von Goldgräbern in den Sandschichten des Flusses Moinyeuy in dem als Carrsleiagh Flats bekannten goldhaltigen Erdreich ungefähr 150 englische Meilen von Dunedin entdeckt und zum Verkauf nach London geschickt. Es ist etwas größer als das normale Straußenei, braungelb in Färbung und mit Strichen und Punkten gezeichnet. Die Moa (Dionis) sind vermutlich von den Maori vor mehr als vierhundert Jahren ausgerottet worden, doch mit Leichtigkeit läßt sich aus den zahlreich aufgefunden Knochenresten das Gerippe wiederherstellen. Dem Zufall verdankt man die Erhaltung einiger Halsbeern mit einem Stück Haut und Muskeln.

* **Frühling auf dem Mars.** Der amerikanische Mars-Spezialist Astronom Lowell berichtet sehr interessante Beobachtungen des Mars bei dessen augenblicklicher Erdnähe. Ein bedeutsames Ereignis ist die ungewöhnlich gut zu beobachtende Frühlingsschmelze an der Südpolarhaube des Mars. Vor drei Monaten reichte die Haube noch bis zum vierzigsten Breitengrad des Planeten hinunter und war in ihren Konturen unbestimmt. Jetzt ist sie bis zum siebzigsten Breitengrad zusammengeschrumpft und von einem schwarzen Gürtel umgeben, der sich gleichzeitig mit ihr zurückzieht. Keine andere Substanz als schneegleicher Schnee kann eine solche Metamorphose bewirken. Außerdem sind schwarze Linien bemerkt worden, die vom Rand der Haube aus an der Scheibe des Planeten hinunterlaufen und mit den äußersten Südkanälen in Verbindung stehen. Diese Striche sehen am dunklsten in der Nähe der Haube aus, wo sie ihre Quelle haben. Das beweist die Richtigkeit der bisherigen Theorie, nach der man annahm, daß die Marskanäle ihr Wasser von dem schmelzenden Schnee der Polarhaube beziehen. Die neuen photographischen Aufnahmen des Planeten durch Lowell sind diesmal bei weitem besser gelungen als bei der letzten Opposition des Mars. Die erwähnten schwarzen Striche und die Kanäle treten mit einer alle Erwartungen übertreffenden Genauigkeit hervor. Mehr als zwanzig von ihnen, die der photographischen Platte wie auch dem Auge durch das Fernrohr als getrennte Objekte erscheinen, sind bereits registriert.

* **Eine merkwürdige Wüstenpflanze** ist von einem Naturforscher am Carnegie-Institut auf ihre Fähigkeit, ohne Wasserzufuhr zu leben, untersucht worden. Das betreffende Gewächs gehört zur Familie der Gurken und ist in den Wüstenstrichen der westlichen Vereinigten Staaten zu Hause. Wie die meisten Pflanzen besitzt sie die Vorrichtungen zum Aufsammeln und Festhalten eines Wasservorrats, der in diesem Fall in einer kürbisartigen Erweiterung am Ansatz des Stammes besteht. Dieser Teil der Pflanze ist noch mit einer besonderen Art von Haut bedeckt, die seinen Inhalt vor der Verdunstung schützt. Während der Trockenzeit liegt das Gewächs unverändert im heißen Wüstensande und bildet erst beim Beginn eines Regenfalles schnell Wurzeln und Sprößlinge aus und bringt ferner in verhältnismäßig kurzer Zeit den Samen zur Reife. Die Stengel sterben dann ab, und das übrige bleibt für die nächste Wachstumszeit zurück. Einige dieser natürlichen Wasserbehälter wurden im Jahre 1902 gesammelt und in einen trockenen Schrank im Carnegie-Museum gesetzt, wo sie seitdem ohne Unterbrechung geblieben sind. Jedes Jahr hat nun die Pflanze zu einer Jahreszeit, die dem Eintritt des Regens in ihrer Heimat entspricht, ihre Stengel getrieben und ihre Fortpflanzungspflichten wenigstens einige Male erfüllt. Volle fünf Jahre hat also das Wasser ausgereicht, das dies sonderbare Gewächs im Jahre 1901 zum letzten Male aus der Natur zu schöpfen imstande gewesen war, und noch immer ist es gesund und wird mit seinem Vorrat vielleicht noch mehrere Jahre fortwirtschaften.

Literatur.

* **„Unsere Kolonien".** Das Familienblatt „Welt und Haus", das sich seit Jahren durch bewußte Betonung des nationalen Gedankens vor anderen auszeichnet, bringt an den Hauptteil angeglitzert eine monatlich erscheinende, reich illustrierte Kolonialbeilage, die alles Wesentliche und Wissenswerte über die kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung unserer Kolonien in populärer Form bringt. Die in Heft 35 erstmalig erscheinende Beilage bringt außer der Wiedergabe einer sehr anerkennenden Zuschrift des Staatssekretärs Dernburg unter „Kolonialpost" die wichtigsten Tagesereignisse aus den Kolonien, einen leitenden Aufsatz über „Erziehung zur Kolonialpolitik" von Dr. Graf Pfeil, die Porträts: Dernburg und seine Begleiter auf der bevorstehenden Reise nach Afrika, eine kartographische Darstellung der Wirtschaftsmöglichkeiten in Südwestafrika, eine humoristische Skizze aus dem australischen Goldgräberleben von St. v. Koge: „Die wilde Katze", einen Artikel über „Baumwollkultur in den Kolonien" mit interessantem Bildermaterial und „Sammler aus den Kolonien". Man erhält dieses Heft durch jede Buchhandlung oder auf Wunsch direkt vom Verlag „Welt und Haus" Leipzig, Weststraße 9, gratis und portofrei.

* **Vom Markte der Seelen,** Entdeckungsfahrten einer sozialen Frau (Olive Chr. Malvery) im Lande der Armut. R. Voigtländers Verlag, Leipzig 1907. Olive Christian Malvery ist eine in England als Vortragskünstlerin und in der vornehmen Gesellschaft wohlbekannte und beliebte Dame der großen Welt. Um so größeres Aufsehen erregte es, als sie im Herbst 1906 dieses Buch herausgab, welches, wie ein Bericht der englischen Presse sagt, die Fenster des Parlaments-Palastes erzittern ließ. Ein unwiderstehlicher Drang, den Menschen und Dingen auf den Grund zu leben, trieb das kaum Volljährige junge Mädchen, neben ihrem Leben in den Salons, ein anderes „in dem Lande Armut" zu führen. Wie sie, die gefeierte Künstlerin und große Dame, unter unsäglichen Entbehrungen, mit ernster Gefährdung ihrer Gesundheit, als Schenk- oder Fabrikmädchen, als Straßensängerin, Schneiderin, Gemüsehändlerin usw. sich unter das arbeitende Volk begab, wie sie in greulichster Obdachlosigkeit auf den Straßen und in den Nachtasylen Londons in die Tiefen des Lebens hinunterstieg, das erzählt sie schlicht, wahr und ergreifend in ihrem Buche. Die Uebersetzung ist ganz ausgezeichnet und der Preis des geschmackvoll ausgestatteten Buches ein wesentlich niedriger als der der Originalausgabe: 2 Mark.

* **Interessante Aufschlüsse über die Pflege des Tiersports im alten Griechenland und Rom** gibt der bekannte Sportschriftsteller Major a. D. Richard Schoenbeck in einer längeren, mit sachlicher Vertiefung und in glänzendem Stil geschriebenen, reich mit Illustrationen versehenen Abhandlung „Die Verwendung der Tiere zu Sportzwecken", die in dem mit jeder Lieferung an Interesse und allgemeiner Bedeutung gewinnenden Kraemerschen populärwissenschaftlichen Monumentalwerk „Der Mensch und die Erde" (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Pfg.) veröffentlicht wird. Außer über sämtliche Tiersportarten bei allen Völkern und zu allen Zeiten finden sich hier auch genaue Angaben über die Einrichtung der griechischen und römischen Wagen- und Pferderennen, über die ausgesetzten Preise, die von den Wagenlenkern und Jockeis erreichte hohe Geschicklichkeit und — last not least — auch über die bereits in jenen grauen Zeiten verdienten und erweiterten Summen. Besonderes Interesse hat eine Einrichtung der alten Hellenen bei den Wagenrennen: dem Ablaufpunkte, der Schranke gegenüber, war ein siebenerner Pfeiler errichtet, um den Pferde und Wagen herumgelenkt werden mußten. Neben diesem steinernen Hindernis stand ein runder Altar, der dem Dämon Taraxippos geweiht und bestimmt war, den Pferden Schrecken einzujagen; man mußte daher schon damals benützt sein, den Pferden Unerschrockenheit und Vertrauthheit anzugewöhnen. Die viel Uebung, Geschicklichkeit und Kaltblütigkeit gehörte wohl dazu, um mit manchmal 20 Wagen, in die 2, 4, 6 Pferde neben einander geispannt waren, ein Wettrennen auf gerader Linie im schnellsten Laufe abzuhalten, an Ziele umzukehren, ohne den Grenzstein zu berühren und den sonstigen Schrecknissen zu begegnen. Amnicerös, ein Wagenlenker, gab dem Plato eine Probe seiner Geschicklichkeit, indem er mit seinem Wagen mehrmals in der Bahn herumfuhr und dabei die erste von dem Wagen hinterlassene Spur so genau verfolgte, daß er aus derselben niemals herauskam — eine Geschicklichkeit, welche die Neuzeit mit ihrer ausgebreiteten Sportpflege wohl kaum übertreffen dürfte. — Dem genannten Abschnitt folgt ein weiterer, nicht weniger interessanter, in dem Hauptmann a. D. von der Planitz die Verwendung der Tiere zu Kriegszwecken einer eingehenden Untersuchung unterwirft.

* **Acht Tage am Rhein.** Die schönsten Landschaften in Gottes herrlicher Natur können nicht reisloser und nüchterner dargestellt werden, als dies in den meisten Reisebüchern geschieht. Bei aller Zuverlässigkeit ihres Inhalts krankt die Mehrzahl der „Führer" an einer statistischen Trockenheit und Farblosigkeit, wodurch die Stimmung, die Würze des Reisens, geradezu beeinträchtigt werden kann. Der bekannte und beliebte Rheinführer „Acht Tage am Rhein", von Georg Hölscher (Hourich & Bechstedt, Köln, 4. Auflage, 1.25 Mk.), vermeidet diesen Fehler. Hölscher verleiht seinem Büchlein nicht nur vortrefflichen sachlichen Inhalt, sondern auch Stimmung und ermuntert den Leser schon vor der Reise für das zu durchwandernde Gebiet, indem er Land und Leute im Rahmen poetisch warmer Schilderung erscheinen läßt. Vier vortreffliche Plaudereien leiten das Büchlein ein: „Acht Tage am Rhein", „Von der Rebe und dem Wein", „Von der politischen Poesie des Rheines", „Geographisches und Statistisches vom Rhein", so daß das Werkchen die weitaus umfassendste Schilderung jenes Gebietes ist, das wir kurzweg den „Romantischen Rhein" bezeichnen. Einzig steht der Führer auch insofern da, als zwei Ausgaben vorhanden sind: Ausgabe A Rheinabwärts, Ausgabe B Rheinaufwärts, was die Benutzung des Buches ungemein erleichtert. Besondere Sorgfalt ist dem reichen Sagenschatze des Rheins gewidmet.

* **Gesundheits-Kalender 1908,** redigiert von Dr. Boeker, Dr. Prager und Dr. Landsmann, erscheinend im Eilingerschen Verlag (Wilhelm Ott) in Würzburg, 16 Druckbogen (128 Seiten) stark, mit ca. 120 Original-Illustrationen, vier auf Kunstdruckpapier gedruckten vielfarbigen Kunstseiten darstellend die Anatomie des Menschen, die Folgen des Alkoholgenusses, die Wasserbehandlung und eine Serie von zwölf Heilkräutern), mit vielfarbigem Umschlag (Vor- und Rückseite), teilweise doppelsarbigem Textdruck und neutralem Kalendarium usw. Preis in den Buchhandlungen nur 50 Pfg. Die Bestrebungen des Gesundheits-Kalenders, die Regeln der modernen Hygiene, Ratschläge zur Kranken- und Krankheitsbehandlung, Verhaltungsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten usw. durch Bild und Wort in allerweiteste Kreisen zu tragen, sind anerkennenswerte und im allgemeinen sowie im speziellen Interesse der Volksgesundheitspflege gelegene. Der schmucke Gesundheits-Kalender will und kann natürlich nicht den praktischen Arzt ersetzen oder diesem vorgreifen, sondern er will das Publikum veranlassen und lehren, die ärztliche Hilfe stets rechtzeitig in Anspruch zu nehmen und den ärztlichen Anordnungen ohne Widerrede und Abweichung Folge zu leisten.

Theater und Musik.

* **Die Mannheimer Festspielwoche** hat infolge der hohen Eintrittspreise statt der veranschlagten 80 000 Mk. nur 29 000 Mk. Einnahmen ergeben.

* **Der österreichische Grillparzer-Preis,** der im letzten Jahr nicht zur Verteilung gelangte und zuletzt Gerhart Hauptmann zuteil wurde, soll im kommenden Jahre, wie aus Wien berichtet, wieder einem reichsdeutschen Dichter zufallen, und zwar Ludwig Ganghofer. Da der mit dem Grillparzer-Preis Gekrönte der Vorschrift gemäß mit wenigstens einem seiner Werke an der Wiener Hofburg vertreten sein muß, bereitet Direktor Schlenther, um die Verleihung des Preises an Ganghofer zu ermöglichen, die Uraufführung des neuesten Stückes des Münchener Dichters, der bisher an der Burg noch nicht zu Worte kam, für die nächste Saison vor. Der zweite Preis wird voraussichtlich Karl Schönherr verliehen werden.

* **Ein sommerlicher Theaterkrach** in Wien wird gemeldet. Das eben erst eröffnete Theater der Hietzinger Arena, wo man mit schwachem Erfolge und bei noch mäßigerer Besterung Operetten und Volksstücke gab (u. a. das Stück des jungen Anzengruber), mußte seine Zahlungen einstellen und wird nun von dem Besitzer des Hietzinger Hofes, auf dessen Grundstück das Theater liegt, saniert und übernommen.

* **„Unser neues Stubenmädel"** ist der Titel einer neuen Posse von Bernhard Buchbinder, die am 10. August die Erstaufführung im Wiener Deutschen Volkstheater erleben wird.

* **Frau Katharina Schratt,** die geschätzte Wiener Bühnenkünstlerin, die zur Zeit in Ischl weilt, befand sich nach einer Meldung unseres Wiener Korrespondenten dieser Tage in Lebensgefahr. Die Künstlerin hatte mit ihrer Schwägerin und ihrer Nichte eine Bootsfahrt auf dem Attersee unternommen. Das Boot wurde von einem Gewitersturm mit Wolkenbruch ereilt, durch den Wellenschlag mit Wasser gefüllt und drohte unterzusinken. Die Insassen konnten noch rechtzeitig durch Boote gerettet werden.

* **Von einer gestörten „Othello"-Aufführung in Paris** teilt die „B. B.-Z." eine kleine Erinnerung, die der „Figaro" ausgegraben hat, mit: Der berühmte Tragöde vom Odeon-Theater hatte als Othello seine Desdemona-Gefährtin erbarmungslos zu Tode gewürgt und resigniert die Vorwürfe der wild gewordenen Emilia, die ihn schließlich von Desdemonas Unschuld überzeugen mußten, über sich ergehen lassen. Dann ruft er in wilder Verzweiflung: „Gibts denn keinen Donner da oben!" Und siehe da! Von da oben tönt die Antwort zurück: „Aber Herr Taillade, wir hat kein Mensch gesagt, daß Sie an dieser Stelle gedonnert haben wollen!!" Es war der Obermaschinist, den der vermeintliche Vorwurf Othellos offenbar bitter gekränkt hatte. Und die tote Desdemona richtete sich auf und lachte auf ihrem Sterbelager, daß ihr die Tränen übers Gesicht rollten, und das ganze Publikum lachte mit.

M. Schneider's Saison-Ausverkauf bietet die grössten Vorteile.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070712023/fragment/page=0001

In unser Handelsregister Abteilung B Nr. 137, betreffend „Sächsische Effektenbank, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a/S.", ist heute folgende Eintragung bewirkt:

Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 26. Juni 1907 ist der Gegenstand des Unternehmens ferner der An- und Verkauf von Getreide, Futtermitteln, Chemikalien und Waren sonstiger Art.

Dem **Clemens Oberbeck** in Halle a/S. ist Gesamtprokura dahin erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft befugt ist. Die Prokura des **Paul Schulz** ist erloschen.

Halle a. S., den 1. Juli 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Unter Nr. 1896 des Handelsregisters Abteilung A ist die am 21. Januar 1907 begonnene offene Handelsgesellschaft in Firma: **Ad. Landmesser & Co.** mit dem Sitze zu Halle a/S. eingetragen. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Fabrikant **Adolf Landmesser** und der Kaufmann **Hermann Kapp** in Halle a/S.

Halle a/S., den 3. Juli 1907.
Königl. Amtsgericht, Abteil. 19.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 45 **Feller & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a/S.**, ist heute eingetragen: **Franz Geilen** ist nicht mehr Geschäftsführer.

Halle a/S., den 4. Juli 1907.
Königl. Amtsgericht, Abteil. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 59, woselbst die Firma **Paul Dähnhardt in Halle a/S.** eingetragen steht, ist heute eingetragen worden:

Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 4. Juli 1907.
Königl. Amtsgericht, Abtl. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1841, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Lange & Geilen, Maschinenfabrik in Halle a. S.**, ist heute eingetragen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter **Albert Lange** ist alleiniger Inhaber der Firma.

Halle a/S., den 4. Juli 1907.
Königl. Amtsgericht, Abtlg. 19.

In das Handelsregister Abteilung B ist heute die Gesellschaft „**Apotheker Altmann & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung**" mit dem Sitz zu Halle a. S. eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Juni 1907 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Versand von pharmazeutischen Artikeln, insbesondere der Fortbetrieb des bisher dem Kaufmann **Walter Dreßler** in Halle a. S., Kirchnerstr. 9, betriebenen Versandgeschäfts pharmazeutischer Artikel. Das Stammkapital beträgt 20,000 Mk. Geschäftsführer ist der Apotheker **Arthur Altmann** in Halle a. S. — **Walter Dreßler** bringt als Einlage das von ihm in Halle a. S. betriebene Versandgeschäft pharmazeutischer Artikel mit allen Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 30. Juni 1907 dergestalt in die Gesellschaft ein, daß das Geschäft vom 1. Juli als auf ihre Rechnung geführt gilt. Der Wert dieser Einlage ist auf 12,000 Mk. festgesetzt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Halle a/S., den 6. Juli 1907.
Kgl. Amtsgericht, Abtlg. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1430, woselbst die Firma **Adolf Tychsen** in Döllnitz eingetragen steht, ist heute eingetragen worden:

Die Firma ist erloschen.

Halle a/S., den 6. Juli 1907.
Kgl. Amtsgericht, Abteil. 19.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Fräulein **Anna Brandt**, Inhaberin der gleichnamigen Firma in Halle a. S., Große Ulrichstraße 35, wird heute am **9. Juli 1907, mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Ferdinand Wagner** in Halle a. S., Königstraße 15, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **11. August 1907** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 5. August 1907, vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 21. August 1907, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **31. Juli 1907** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 9. Juli 1907.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtl. 7.

Zu vermieten

Parterre-Wohnung, (5 Zim., Spsk., Bad, Gas, Innenklos. u. reichl. Zub.) per 1. Okt. zu verm. **Uhlandstr. 6,** pt.

Mansardenwohnung, 5 Zimmer u. Zubehör 1/10. **zu verm.** Näh. im Installationsgeschäft **Gr. Steinstr. 21.**

1. Et., 3 St., 1 Kam. u. Küche, 2 St., 1 Kam. u. Küche 1/10. zu verm. **Lerchenfeldstraße 7.**

Zu vermieten per 1. Okt. 1907
Viktoriastr. 35, II. Et., Wohn. f. 440 M.
Hardenbergstr. 37, II. Et., „ „ 330 M.
Wuraftr. 22, Geb. u. II. W. f. 100 u. 165 M.

Zu vermieten per 1. Okt.
herrsch. I. Etage, 6 Zimmer, Bad, Mädchenkam., Gas, Innenklosett u. Zubehör zu 900 Mk.
asphalt. Marienstraße 17.
Näh. das. I. Etage.

Stube, Kam. u. Zub. 1/10. z. vm. **Crölwitz,** Weißenburgstr. 18.

Felsenstrasse 22
4 Zimmer, Bad, reichl. Zub., Gartenbenutz. sof. od. später, Pr. Mk. 600. Auskunft erteilt auch **Otto Strube,** Barfüßerstr. 11.

Magdeburgerstrasse 56
ist per 1/10. 07
halbe II. Etage
zu verm., sowie eine **Hausmannswohnung** ebenda. Besichtigung u. Nachfrage von 4 Uhr nachm. ab.

Herrsch. Wohnung, 7 Stuben, Kam., Kch., Bad, Zentralheiz., Alt. Markt 2, III, sof. **zu verm.** Zu erfragen bei Herrn **Thienemann** daselbst od. **Merseburgerstr. 63.** Kontor.

Bismarckstraße 6
— herrschaftl. Wohnung, —
6 Zim., Bad u. Zub. per 1/10. z. vm.

Herrschaftliche Wohnung,
5 Zimmer etc.,
Oleariusstrasse 9,
per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näh. **Mansfelderstr. 52** im Bureau.

Gr. Ulrichstr. 9
ist die freundl. Mansardenwohn., 3 St., Küche für 300 Mk. per 1. Okt. an ruh. Leute zu verm. **Bernhard Lapp,** Merseburger Chaussee 3a, am Rosengarten.

Taubenstr. 9 frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. per 1. Oktob. zu verm. Näheres daselbst 1 rechts.

Kl. Berlin 1, Hof, St., 2 K., K. Mk. 230, St., 2 K. Mk. 150, Bg. 2 St., K., K. Mk. 300 per 1/10. zu verm. Näh. b. Hausmann **Franke.**

Hüttenstraße 2b
2 Stub., Kam., Küche nebst Zubeh. Daselbst 1 Stube, 1 Kam. nebst Zubehör 1/10. zu vermieten.

Für eine Person **Wohnung** für 160 Mk. zu vermieten **Gr. Ulrichstr. 7,** Lampengeschäft.

Wohnung im I. Obergeschoß, 3 heizbare Zim., Küche u. Zubehör, Gr. Brauhausstraße, nahe Leipzigerstraße, per 1. Oktober cr. **zu vermieten.** Näheres **Poststraße 12,** II.

Große Wohnung,
feine Lage, Veranda, Garten ist für 1200 Mark per 1. Okt. zu verm. **Heinrichstraße 4,** part.

Wohnung,
I. Etage, 5 Zimm., Küche, Speisek. nebst Zub., Gaseinrichtung, Mk. 800, per 1/10. 07 zu vermieten, großer Garten am Hause.
Riemeyerstraße 23, I rechts.

Burgstr. 50 Wohn. z. 140 Mk. an eine. Pers. 1/10. zu verm.

Raffineriestraße 4
3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu 285 u. 168 Mk. zu vermieten **Schwetschkestraße 23,** pt.

Stube, Kam., Küche, 50 Ltr., 1. Okt. an ruh. Leute z. vm. Leopoldstr. 5, pt.

Stube, 20 Ltr., 1/8. an eine. Pers. z. vermieten **Bäckerstr. 5,** pt.

St. u. K., 38 Ltr. 1/8. an eine. Pfannerh. 52

2 Stub., Kam., Küche, Innenkl., Gas, gr. Korrid., reichl. Zub. 1/10. 07 zu vermieten **Bugenhagenstr. 2,** pt.

Desgl. Werkstatt od. Niederlage mit Boden u. gr. Keller sofort od. später.

Wohnungen,
2 St., 1 K., Küche u. Zub., 234 Mk., u. 1 St., 1 K., Küche, Zub., 216 u. 222 Mk., 1/10. 07 zu vermieten **Thüringerstr. 25.** Näh. **Möbius.**

Wohnungen,
2 St., 1 K., Küche, Zub., 234 Mk. u. 1 St., 1 K., Küche, Zub., 207, 210, 216 Mk. 1/10. 07 zu vermieten **Thüringerstr. 30.** Näh. **Thiele.**

Wohnung, 325 Mark, per 1/10. zu vermieten **Merseburgerstraße 29.**

Freitag Sonnabend — Lebensmittel. — Freitag Sonnabend

Soweit Vorrat. Soweit Vorrat.

Frische Kirschen	Pfd.	7 Pf.
Johannisbeeren	Pfd.	14 Pf.
Stachelbeeren	Pfd.	14 Pf.
Himbeersirup	Pfd.	32 Pf.
Limonaden-Extrakt	Flasche	50 Pf.
Neue Kartoffeln 3	Pfd.	18 Pf.
Zitronen 10 Stück		20 Pf.
Oelsardinen	Dose	28 Pf.
Sardinen i. Tomaten	Dose	48 Pf.
Russ. Sardinen	Glas	22 Pf.
Aal in Gelee	Dose	45 Pf.
Thür. Salami	Pfd.	1 10
Thür. Cervelatwurst	Pfd.	1 15
Salat-Gurken 3 Stück		9 Pf.
Braunschw. Mettwurst	Pfd.	85 Pf.
Zwiebelleberwurst	Pfd.	52 Pf.
Thür. Blutwurst	Pfd.	40 Pf.
Thür. Knackwurst	Pfd.	72 Pf.
Fetter Speck	Pfd.	63 Pf.
Rauchfleisch	Pfd.	72 Pf.
Allerfeinste Molkereibutter	1/2 Pfd.	58 Pf.
Puddingpulver 5	Pact	20 Pf.
Rote Grütze 4	Pact	20 Pf.
Gries	Pfd.	17 Pf.
Graupen	Pfd.	12 Pf.
Reis	Pfd.	13 Pf.
Kartoffelmehl	Pfd.	11 Pf.
Schmalz garantiert rein	Pfd.	51 Pf.
Makronen	1/4 Pfd.	18 Pf.
Cakes	1/4 Pfd.	8 Pf.
Gebr. Mandeln	1/4 Pfd.	12 Pf.
Gem. Konfekt	1/4 Pfd.	8 Pf.

Wohnung, 2 St., Küche, Spsk. u. Zubehör zum 1/10. 07 zu vermieten. **P. Kube, Zwintschöna** b. Halle a/S.

Leere Stube sof. od. spät. zu verm. **Streiberstraße 18,** I r.

St., 520, 450, 400 M 1/10. Wolfstr. 1, II.

Königstraße 63,
I. Et., 5 Zimmer, Küche, Speisek., Gas, Wasserklosett u. Zubehör 1/10. zu vermieten.

Sep. Zimmer z. vm. Dieaztrsstr. 13, II.

Felsenstr. 1b, II.,
(Nähe Burgstr.) schönste Lage im Norden, **große frdl. Wohnung,** 4 heizb. Zim., Küche, Speisek., Gas, Innenklosett, 2 gr. Fremdenstuben u. reichl. Zubehör, 560 M., 1. Oktober zu verm.

Herrschaftl. Wohnung, Karlstr. 31, II, 7 groß. Zimmer u. reichl. Zubehör 1. Okt. d. J. **zu vermiet.** Näheres daselbst.

Trotharstr. 9 Wohnung für 336 M 1/8. ev. spät. zu verm. durch **C. Drobinger, Burgstr. 50.** Fernsprecher 3019.

Wohnung, 195 Mk., 1/10. zu vermieten **Dieskauerstraße 9.**

Dorwohnung, Stube, 2 Kam., Küche, Mk. 185, 1/10. zu vermieten. Näheres **Geiststr. 70** im Laden.

Zimmendorf
gr. u. fl. Stube, K., K., Spsk. 1/10. zu verm. Auskunft wird erteilt in Halle in den Vormittagsstunden Bernhardystr. 43b, I rechts.

Stube f. 26 Ltr. sof. od. spät. nur an einz. anst. Frau zu vermieten **Dachritzstraße 12,** I r.

Wohnung, St., K., K., 200 Mk., 1/10. zu verm. **Domplatz 10.**

2 Wohn., III., 150 u. 120 M., je an 2 **ältere** kinderl. Leute 1. 10. zu verm. Besicht. 10—5 Uhr **Gr. Wallstr. 5.**

St., Kam., Küche zu v., sof. oder später zu bez. **Brunoswarte 16.**

Kl. Wohn. in herrschaftl. H., Dampfh., a. Dame, 65 Ltr., z. vm. A. Markt 2, IV.

W. z. 40 Ltr. e. z. 1. 10. i. v. Wilhelmstr. 2.

St. u. Kam. an ält. Dame f. 36 Ltr. z. 1. 10. zu verm. **Schulstr. 5.**

Freundl. Wohnung,
I. Etage, 4 Stuben, Bad, Küche, Speisekam. u. Zubehör z. 1. Oktob. zu bezieh. **Landsbergerstraße 7,** nahe Zentral-Bahnhof.

Stube, Kam., Küche u. Zubehör, 50 Ltr., 1/10. an einzelne Leute zu vermieten **Steinweg 4.**

Wohnung, 70 Ltr., 1. August zu beziehen. Näh. Kaufenberg 8, pt.

Stube, Kam. u. Küche an Leute mit nicht zu viel Kindern, 60 Ltr., per 1. Okt. z. vm. **Jägerplatz 34.**

Bernhardystr. 19 St., K., gr. Küche, Korr., 240 M., a. ruh. z. 1/10. z. vm.

Hausmannswohnung,
Schillerstr., per 1. Okt. zu vm. Näh. **Gr. Brauhausstr. 4.**

1 fl. Wohnung zu vm. Brunoswarte 5.

Wohn. 150 M. zu v. Näh. Herrenstr. 8.

St., K. 1/8. e. z. zu vm. Marthastr. 29.

Möblierte Zimmer

Eleg. möbl. Zim. ev. Pension zu verm. Bernburgerstr. 3, II.

Möbl. Zim. z. vm. Alter Markt 22, I.

Möbl. **Zim.** z. vm. Könitzstr. 51, III.

Gut u. sauber möbl. Zimmer sof. zu vermieten **Göbenstr. 5,** I.

Möbl. St. zu v. Krukenberg str. 23, III. r.

G. möbl. Zim. z. vm. Zwingerstr. 31, I.

Möbl. Zimmer zu vermieten **Friesenstr. 1c,** H. p. l.

Ein sch. möbl. Z. zu v. Moritzkirchhof 12.

Gut **mbl. Räume,** a. wochenw. zu verm. **Göbenstr. 23,** pt. r.

2 Zim., 1 möbl. u. 1 unmöbl., m. Bad, **per sofort** ob. 1. 8. an ält. besseren Herrn zu verm. Off. u. **N. 689** an Ann.-Exp. **Gründler,** Leipzigerstr. 66a erbeten.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Rannischestr. 2, I. l., Marktnähe.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlfz. zu v. Zu erfragen **Friedrichstr. 2,** H. r.

Möbl. Zim., ruh., b. Baum. o. Kaufm. 1. 8. zu vermieten **Verkaufstr. 2,** I.

Gr. m. S. z. v., v. S. Zwingerstr. 21/22, I. l.

Kl. m. St. a. Schlfgl. **Gr. Brauhausstr. 2.**

Frdl. Schlafst. off. **Grünstr. 27** III. r.

Frdl. Schlafst. zu v. Streiberstr. 12, II. l.

2 Schlafstellen offen Martinsstr. 7, IV.

Frdl. Schlafstellen zu vermieten **Landsbergerstr. 66,** I. l.

Frdl. Schlafst. zu v. Anhalterstr. 6, III. r.

Frdl. Schlafst. **Gr. Brauhausstr. 30,** III.

Anst. Schlafst. off. **Kl. Sandberg 5,** I r.

Schlafstelle zu verm. Friesenstr. 4, II. l.

Frdl. Schlafst. zu v. Kl. Ulrichstr. 24, III. l.

A. Schlafst. o. Leipzigerstr. 14, III. Vordh.

Anst. H. f. Schlafst. Prinzenstr. 5, I. l.

Möbl. Schlafst. z. v. Steinweg 52, II. l.

Frdl. Schlafstelle z. v. Anhalterstr. 4, I.

Schlafst., sep. Eing., z. v. Forsterstr. 21, p.

Laden u. Magazine

Werkstatt und Niederlagsräume zu vermieten **Dachritzstr. 13.**

Forsterstr. 56
gr. Werkstatt ev. **Niederlage** 1. Oktober zu verm. Näheres part.

Grosse Steinstr. 21
Laden mit **Gas u. elektr. Beleuchtungsanlage** 1/10. ev. sofort **zu vermieten.**

Schöne Fabrik-, Kontor- und Niederlagsräume, ca. 450 qm, hell u. trocken, auch geteilt zu verm. **Magdeburgerstr. 27.**

Großer Laden mit Stube zu verm. **Magdeburgerstr. 27.**

Lager- und Werkstatträume, hell und trocken, sofort oder 1. Oktober d. Js. zu vermiet. Geiststraße 19.

Grosse Restaurationsräume in Markinähe, mit od. ohne Inv., alsbald **zu verm.** Off. u. **B. R.** 4247 an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Laden mit **Ladenstube** sofort **zu vermieten.** A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Kellerlokalitäten,
Gr. Steinstraße 11, ca. 100 qm groß, hell und luftig, als Lager od. Werkstatt zu vermieten. Näheres b. Hausverwalter.

Für Obsthändler geeignete
Niederlagsräume
zu vermieten **Gr. Märkerstr. 20.**

Friesenstrasse 7
Werkstatt, hell, schön, trocken. **Wohn.** III. 2 St., K., K., Zubeh. 340 M.

Laden sofort oder spät. zu vermieten **Alter Markt 1,** Näh. I. Et.

Schöner Laden
sofort **zu vermieten Rannischestr. 1.** Zu erfragen **Merseburgerstr. 63,** Kontor.

Grosser Laden mit freundlich. geräumiger Ladenstube für 700 Mk. 1. 10. 07 zu vermieten. Zu erfragen im **von Jena'schen Fräuleinstift,** Rathausstraße 15.

Laden mit **Ladenstube**
Oleariusstrasse 9
per 1. Oktober cr. zu verm. Näh. **Mansfelderstr. 52** im Bureau.

Laden
Am Kirchtor 30 m. Ladeneinricht., Niederlage, 3 Keller, Wohnung z. v.

Laden mit Wohnung **Burgstr. 9.**

Stallung f. 2 Pferde zu verm. sof. auch später **Brandenburgerstr. 2.**

Große 8fenstrige Werkstatt
(nach Norden belegen), m. massiv. Fußboden und Decke, bisher Tischlerwerkstatt, Gr. Brauhausstraße (nahe Leipzigerstr.) zu verm. Näheres **Poststr. 12,** II.

Werkstatt, bisher Fleischerei, mit Wohnung, Pferdestall und Zubehör, Gr. Brauhausstr., nahe Leipzigerstr. sofort oder später **zu vermieten.** Näh. **Poststr. 12,** II.

Werkstelle zu vermieten (jährl. 80 Mk.) **Landsbergerstr. 55.**

Laden mit **Wohnung** per sofort **zu vermieten. Bruno Gronitz,** Burgstr. 12.

Laden m. Wohn. p. 1. Okt. zu verm. **Dessauerstr. 10,** 1 Tr. r.

Niederl., auch als Werst. passend, zu vermieten **Anhalterstr. 4.**

Zietenstr. 3 ein **Pferdestall** zu v. mit Bodenraum. Näh. Böckstr. 5, I.

Niederlagen jeder Größe evtl. mit Wohnung 1. Oktober zu **verm. Neue Promenade 12.**

Werkstatt oder Niederlage, eventl. m. Wohnung, p. 1. Okt. **Schillerstr. 43** zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstr. 4.**

Bäckerei
in guter Geschäftslage **preiswert zu verpachten.** Näheres bei Frau **Schauer, Friesenstr. 1b.**

Land-Gasthof, Ausflugs-Etablissement,
zu verpachten.
Günther's Brauerei.

Besonderer Umstände halber
Materialwarengesch. m. Wohnung
u. 2 Gärten sofort od. spät. zu verpacht. Zu erfragen in d. Exp. d. Blattes.

Miet-Gesuche

Wohnung in besserem Hause im Preise von 5-600 Mk. mögl. Nähe des Bahnhofes per 1. Okt. gesucht. Off. u. H. 9788 an die Exp. d. Bl.

Wohnung, 2 Stub., 1 Kam., Küche u. Zubehör zum 1. August nahe Klausthor **ges.** Off. m. Preis u. **D. W. 21** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weißenfels a/S.**

Jung. Kaufmann sucht per sof. od. 1. Okt. frdl. **Parterrewohnung** in herrschaftl. Hause, Nähe Bahnhof. Off. unt. J. 9589 an d. Exp. d. Bl.

Beamter ohne Kinder **sucht** 1/10. **Wohnung,** 2 St., 1 K., 1 K., K., Bodenkamm., w. mögl. part., 270 bis 300 Mk., anst. Haus, Nord. od. Stadtmitte. Off. u. M. 9692 a. d. Exp. d. Bl.

Leerer Laden, zum Eittmaliengesch. geeign., z. 1/8. od. 1/10. **gesucht.** Off. u. J. 9809 a. d. Exp. d. Bl.

Nähe Schwetschkestraße od. Steinweg wird ein **möbl. Zimmer** von jungem Kaufmann **gesucht.** Offerten m. Preisangabe u. O. 9814 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ruh. Dame sucht St., K., K., ev. 2 leere Z. v. gr. Wohn. abzumieten. Offerten u. U. 9818 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Ehep. s. 1. Okt. Wohn., St., K., K., Nähe Gr. Steinstr. Offert. unter B. 9842 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung in besserem Hause von ruhigen Mietern im Preise von 70 bis 80 Tlr. z. 1. 10. 07 ges. Off. unt. A. 9841 an die Exped. d. Ztg.

Stube u. Kam. 1. 8. zu mieten gesucht. Offerten mit **Preis unter** S. 9836 an die Exped. d. Ztg.

Suche einen verschlb. Raum z. Unterst. v. Sach. Off. m. Preisang. Mittelstr. 5a.

Rechtskandidat sucht gut möbl., ruh., jedoch ungen. **Zimm. m. Kab.** Offerten u. **N. 9838** a. d. Exp. d. Bl.

Beamter sucht Wohnung z. 1/10. Preis bis ca. 400 Mk. Offerten unter J. 9829 a. d. Exped. d. Bl.

Junges Ehepaar sucht für 1/10. **Wohnung bis zu 90 Tlr.** Nähe Paulinkirche. Angebote unter **E. G. 100. hauptpostlagernd.**

Für eine zu errichtende **Färberei** und chem. **Wäscherei** werd. passende
Fabrikräume,
wenn möglich mit Dampfanlage, zu pachten gesucht. Offert. u. **P. 9835** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Jung. anst. Leute such. per 1. Okt. **Wohnung,** Preis bis 65 Tlr. Off. u. **D. 9844** an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Suche mögl. Mitte der Stadt kleine angenehm. Räume, welche sich zu **feinerem besser. Restaurant** (Laden nicht ausgeschlossen) eignen, per sof. od. 1./10. d. J. Angebote u. **B. C. 4446** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Junger Kaufmann sucht ungen., bess. möbl. Zimmer. Off. m. Preis u. M. 9892 an die Exped. d. Ztg.

Schlafstelle in Wörmlitz oder **Böllberg** sofort gesucht. Näheres erteilt **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Halle S., **Leipzigerstr. 75.**

Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum G. m. b. H.
Gr. Ulrichstr. 60/61. Halle a. S. Barfüsserstr. 3/5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070712023/fragment/page=0002

2 Stuben, 2—3 Kammern, K. und Zubehör per 1. 10. zu **mieten gesucht.** Offerten mit Preis unter U. 9738 an die Exped. d. Bl.

Anst. Leute suchen 1. Okt. Wohn., 60—65 Tlr., nahe Fürstenthal. Off. **Bernburgerstr. 22, Hof II.**

Kleine Werkstätte

ev. mit Kraftanschluß, mögl. Mitte **der Stadt gef.** Off. u. **B. B. 4445 an Rudolf Mosse, Halle.**

Ordentl. Alt. Leute m. e. Sohn **suchen Wohnung** bis 200 Mk. in Neumark- od. Moritzviertel. Offert. unt. V. 9839 an die Exp. ds. Bl.

Suche Nähe Halle

klein. Häuschen mit Garten zu **pachten.** Offert. unter E. 9865 an die Expedition d. Bl.

Restaurant suche sofort zu **pachten,** wenn 1500—2000 Mk. genügen. Vermittler verbeten. Off. unter F. 9866 an die Exped. d. Bl.

J. Ehepaar sucht s. 1. 10. 07 eine **Wohng.,** St., Kem., Küche u. Zub., im Werte von 50—60 Tlr. in der Nähe d. Reilstr. nach Giebichenst. zu. Off. u. P. 9855 an die Exp. d. Bl.

Leere Restaurationsräume

sofort oder später gesucht. Offerten unt. O. 9854 an die Exp. d. Bl.

Wohng. i. best. Hse. f. einz. Leute **15. 8. oder später, 400 Mk., gesucht.** Off. unt. C. 9863 an die Grp. d. Bl.

Gesucht in Neu-Dölau für zwei junge Mädchen **nettes Zimmer mit zwei Betten und aufmerks. Bedien.** Off. m. Preis a. **Zentral-Kochschule,** Schmeerstr. 5.

Kinderlose Leute suchen bessere K Wohnung m. Wagenremise und Pferdestall zum 1. Oktober. Preis 600 Mark. Offerten unter N. 9873 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kutschwagen-Remise

im Zentrum, mögl. Marktnähe, **sof. ges.** Off. u. **B. K. 4453 an Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnung von 300—330 Mk. sucht junges Ehepaar zum 1. 10.; geeignet zum Abvermieten. Näh. Alter Markt Nr. 8.

Wohnung, 4—6 Zimmer und Zubehör, im Zentrum od. nächster Nähe, wo Toreinfahrt, Hofraum u. Pferdestall, pr. sof. od. spät. **gesucht.** Off. u. **J. 6138 an Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Junger tüchtiger Wirt sucht, für sofort od. später einen gutgehenden **Landgasthof** u. d. Nähe v. Halle zu pachten. Off. u. **M. 9872** a. d. Exp. d. Bl.

Alleinstehender Herr sucht zum 1/8. 1907 1 bis 2 oder 1 große **leere Stube.** Bahnnähe bevorzugt. Offert. unter **W.** 203 an die Exped. d. Bl.

Stellen finden

Suche jungen Mann als

Volontär

p. sofort od. 1. August, der sich im Kontor meines Getreidegeschäfts in Korrespondenz, doppelter Buchhaltung und im Ein- u. Verkauf tüchtig ausbilden kann. Gefl. Off. unt. K. 9710 an die Exped. ds. Bl.

Junger Mann,

welcher mit dem Publikum gut umgehen kann, wird zum Besuch von Privatkundschaft und Einkassieren von Geldern gegen Gehalt u. Provision per sofort gesucht. Dauernde Stellung zugesichert. Offerten mit Lebenslauf unter N. 9858 an die Exped. ds. Blattes.

Jüngere

Bautechniker

zur Anfertigung von Grundrissen für Kanalisationsarbeiten **sucht p. sof. f. Bau-Bureau Almenau Ernst Vieweg, Halle.**

Suche einen redegewandten

jungen Mann

zur Besorgung des Inkassos und Verkauf von Nähmaschinen gegen **Gehalt** u. Provision. Bei guter Leistung Lebensstellung. Kleine Kaution erforderlich. Meldung Sonnabend von 3—4 nachm. u. Sonntag von 10—11 vormittags.
Singer Co., Nähm.-Akt.-Ges., Leipzigerstr. 20.

Junger Kaufmann,

bewandert in Korrespondenz u. dopp. Buchführung, findet sofort in größ. Kaufm. Bureau Anstellung. Offert. mit Zeugnisabschriften unt. G. 9827 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Stellenl. Kaufleute u. Kellner erhalten sofort feste Anstellung. Off. unt. **R. Z. 4443 an Rud. Mosse, Halle.**

Anständiger, ehrlicher

junger Mann

als Verkäufer an den Bahnsteigen **per sofort gesucht.**
C. Hirte, Bahnhofsbuchhandlung.

Leistungsfähige chem. Fabrik, die hervorragende Qualitäten in Leder-, Metallpuß- und Waschmitteln herstellt, sucht für Provinz und Königreich Sachsen, sowie Thüringische Staaten **zwei durchaus tüchtige**

Reisende od. Reisevertreter.

Herren, die bei der Kolonialwaren- und Drogenkundschaft vorzüglich eingeführt sind und über Ia. Referenzen verfügen, werden gebeten, ihre Angebote mit genauer Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit, sowie ihrer Ansprüche unter **S. A. 1831 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln** zu senden.

Beteiligung für Kaufmann od. Tiefbautechniker.

Ein seit 15 Jahren bestehengeführtes, größeres

Baugeschäft (Inhaber ist Maurer- u. Zimmermeister) **in Halle a. S. sucht** als Kompagnon einen **tüchtigen Kaufmann oder Tiefbautechniker** in mittleren Jahren mit Beteiligung von Mk. 40—50 Mille. Dieselbe wird auf mehreren, gut rentablen Grundstücken an Ill. Stelle sicher gestellt. Außer Verzinsung der Einlage und prozentualer Gewinnbeteiligung wird ein Einkommen von Mk. 3600 zugesichert. Die Einlage braucht vorläufig nur zur Hälfte eingezahlt zu werden. Rest nach Bedarf später. Ausführliche Offerten unter Angabe der früheren Tätigkeit und des Alters unter **U. G. 4450 an Rudolf Mosse, Halle S.** erbeten.

Glänzende sichere Existenz.
Erstklassige Metallwarenfabrik vergibt den Alleinvertrieb eines zweifach gesch. Gebrauchsartikels, der nachweisbar hohes Einkommen bei vornehm., angen. Beschäftig. sichert. Erforderl. Kapital M. 1500. Diese Annonce ist nicht zu verwechseln mit den fast täglich gleichlautenden Annoncen, die meist jeder reellen Basis entbehren. Zu sprechen von 10—6 **Hotel goldene Kugel.** Auskunft beim **Portier.**

Wer Stellung sucht,

verlange die „**Deutsche Vakanzenpost**" **Eßlingen.**

Redegewandte Herren zum Besuche von Privaten **gesucht.** Dauernd lohnende Beschäftigung. **Brüderstr. 13, hp.**

Teilhaber,

still oder tätig, für lukratives Fabrikations-Geschäft (Nahrungsmittelbranche) **gesucht** bei 12 bis 15% Nutzen, auch passend für Dame. Off. u. K. 9850 an die Exp. d. Bl.

Tüchtiger Buchhalter

mit schöner Handschrift sofort gesucht. Off. u. A. 9861 an die Exp. d. Bl.

Suche per sofort oder 1. August einen tücht., in Fahrrädern, Motorrädern u. Nähmaschinen erfahrenen

Mechaniker

bei hoh. Lohn u. dauernder Stellg. Off. m. Zeugn., Bild u. Gehaltsanspr. u. Z. 9100 an die Exp. d. Bl.

Tüchtige Kupferschmiede

für Apparatebau finden dauernde Beschäftigung bei
Rudolf Dähne, Frankfurt a/O.
Reise- sowie Umzugskosten für Betheiratete werden nach Vereinbarung vergütet.

Tüchtiger **Schlosser** wird gesucht. **Ernst Vieweg,** Geiststr.

Tüchtige Schlosser

gesucht.
Stelzer & Jahn, Werkzeugmaschinenfabr., Delitzscherstr. 21/22.

Mehrere tüchtige

Stemmer und 1 Schlosser

gegen hohen Lohn für dauernde Beschäftigung **gesucht.**
F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, **Königstraße 63.**

Schmied

zum Meißelschärfen und Nebenarbeiten sucht **Fr. Söllinger,** Steinindustrie, Delitzscherstr. 90.

Tüchtigen Klempnergesellen stellt ein
Block, Gr. Klausstr. 5.

Junger gewandter

Heizer gesucht.

Zu melden Mansfelderstr. 21.

Tüchtige

Tischler

für dauernde Arbeit bei hohem Lohne **sofort verlangt** von
Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.

Tüchtige

Stellmacher

für dauernde Arbeit bei hohem Lohn **sofort gesucht** von
Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.

Zimmermann

gesucht Alter Markt 1. I.

Dekorateur,

durchaus tüchtige Kraft, kann sofort eintreten bei
Gebr. Bethmann, Gr. Steinstr. 79.

Tücht. Malergehülfen

stellt ein **Otto Wanke's Wwe.,** Krausenbergstr. 22.

Jg. Friseurgehilfe sof. gesucht. **Häckert,** Magdeburgerstr. 23.

Junger Schneidergeselle sofort gesucht Gr. Wallstr. 15, part.

Schuhmach. ges. Hardenbergstr. 37, pt.

Jüngerer Barbiergehülfe

sofort gesucht. **Emil Schiffmann, Radewell,** Hauptstr. 46.

Junger, tüchtiger
— Barbier-Gehülfe —
bei gutem Lohn sofort, evtl. später gesucht. **Walther,**
Langenbogen bei Teutschenthal.

Sattlermachergesellen
sucht **L. Leßmann,** Martinsberg 5.

Tücht. **Schuhmach.** bei 20 Mk. Wochenl. v. sof. f. d. ges. Kl. Ulrichstr. 24.

Tücht. **Schuhm.** b. h. Lohn sof. ges. **Mansfelderstr. 9.**

Schuhmacher gesucht
Landsbergerstr. 12.

Tücht. Schuhm. ges. Thomasiusstr. 6.

Schuhmachergef. auf gute Mittelarb. sucht **Christmann,** Gr. Steinstr. 11.

Dachdecker
stellt ein **Wilh. Dannenberg, Rothehaus bei Wallwitz.**

Ziegeldeckergesellen

sofort gesucht **Gr. Schloßgasse 14.**

Tücht. **Dachdecker u. Handlanger** sofort gesucht Moritzkirchhof 12.

Junge Maiergehülfen

stellt ein **K. Krimmling, Zörbig.**

Gesucht:

30—40 Maurer

zu dauernder Beschäftigung (Rohbau).
Polier Stolko, Wittenberge, Bez. Potsdam, Bergstr. 12.

Tüchtige **Maurer** werden eingestellt
Reilstr. 31 32.

Tüchtige Bauarbeiter stellt ein
J. O. Möbus, Ammendorf.

Dachdecker u. Handlanger stellt ein **Karl Haack,** Mühlweg 35.

Geschirrführer für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht **Riegelei Grottisch** bei Teicha.

Tücht. Selterwasserabzieher per sof. gesucht Schwetschkestr. 14.

Verh. Schäfer u. led. Schafknecht

gesucht. Persönliche Vorstellung.
Rittergut Neuhaus b. Paupitzsch, Station Delitzsch

Bis 360 Mark Lohn:
Ledige Pferdeknechte, Kleinknechte, Burschen zum Anlernen, Mädchen für Stadt u. Land erhalten bei freier Reise nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, Schleswig-Holstein, auch nahe bei Halle, kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, 5 Mk. Wiegeld. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Suche zum 1. Oktober 07 einen verheirateten

Kuhfütterer

oder Schweizer zu ca. 12 Kühen, 45 Stück Bullen u. Jungvieh u. 25 bis 30 Schweinen.
G. Reussner,
Fienstedt
(Station d. Halle-Hettstedter Bahn).

Gärtnerei, verheir., 30-40 J. alt, für gr. Rübenwirtsch. bei Halle 1. Okt. gesucht, Lohn 840 Mk., Wohn., Acker, Feuerung, 50 Mk. Gratifikation.
Binneweiss, Inh. **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 9, I.

Suche für mein Fabrikgrundstück ordentliche, zuverlässige

Hausmannsleute.
Florian Gross,
Gr. Wallstr. 47.

Verheir. Pferdeknechte, Tagelöhnerfamilien, Dreschermalien, verheir. Kuhfütterer, ledige Pferdeknechte in hohem Wochenlohn, sowie hohem Jahreslohn, **Kleinknechte, Schweizerlehrlinge, ledige Ochsenknechte, ledige Kuhfütterer, Burschen zum Anlernen, Mädchen aufs Land** erhalten zu sofort u. später nahe u. weit kostenfrei gute Stellen und haben große Stellen-Auswahl bei:
Willy Kühn, Stellenvermittler. **Kl. Ulrichstr. 3.**

Hofverwalter, Geh. 500 M., **Hofmeister,** Geh. 60 M. mon., **Gutsgärtner, Krankenwärter,** jährlich 450 M., **Diener, Hausknechte,** Kutscher, Schweizer, Schäfer, Knechte, Arbeiterfamilien, Dienstmädchen, find. Stellung. **Friedrich Grosso,** Stellenvermittler, Leipzigerstr. 75.

Schweizer,

verh., der 100 Mk. Kaution stell. kann, zur Rübenwirtschaft mit 40 Rindern und 20 Schweinen **gesucht.** Angebote m. Lohnanspr. u. Zeugnisabschr. u. **U. N. 4450** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Schäfergesuch.

Zum baldigen oder späteren Antritt wird ein verh. zuverlässiger, tüchtiger Schäfer für Kuch und Mast in dauernde Stellung gesucht. Frau muß im Hofe mit tätig sein; erwünscht größere resp. erwachsene Kinder, welche mitarbeiten können. Lohn u. Deputat nach Vereinbarung. Umzug und Reise wird vergütet.
Off. u. Einsendung der Zeugnisabschriften, sowie Angabe der näheren Familienverhältnisse an
Vorwerk Neumühl,
Post Wahrenbrück, Bez. Halle.
Ebendaselbst wird ein **Großknecht,** welch. Verständnis f. Maschinen besitzt, sowie **ein zweiter Pferdeknecht** zum beliebigen Antritt resp. Neujahr 1908 gesucht.

Markthelfer,

16—19 Jahre, möglichst schon in Kolonialwarengeschäften gewesen, ehrlich u. fleißig, zum baldigen Antritt gesucht. Meldungen 5—7 Kontor.
F. H. Krause, Königstr. 85.

Zuverlässiger Arbeiter, der mit Maschinen der

Papierwaren-Industrie

umzugehen weiß, findet dauernde Stellung in der **Spielkartenfabrik** hierselbst.

Gesucht
zum sofortigen Antritt ein Austräger für meine Buchbindereien.
F. Zweck, Mansfelderstr. 54, I. 2. Eine.

Jungen Arbeiter

sucht per sofort
Union,
Chem. Reinigungsanstalt.

Arbeiter,

welcher schon an der Bandsäge gearbeitet hat, sofort **gesucht.**
S. Prenkel, Domplatz 9.

Hausdiener gesucht
Hotel goldener Löwe, Töpferplan 1.

15—16jähriger ordentlicher

Hausdiener

zum sofortigen Antritt **gesucht.**
Amanda Stegmann-Haase,
Gr. Steinstraße 74.

Hausdiener für Hotel und **Gastwirtsverein,** Alter Markt 5, **Hermann Welland,** Stellenvermittler.

Jüngerer Arbeitsbursche gesucht Gr. Brunnenstr. 61.

Gesucht wird **kräftig, besserer**

Hausbursche

per sofort.
Konditorei Zorn,
Leipzigerstraße 5.

Hausbursche

sofort verlangt für **Gasthof Deutscher Kaiser,** Delitzscherstraße 12.

Laufbursche

gesucht. Erlenwein, Delitzscherstr. 5.

Jung. Laufbursche gesucht.
Herm. Statzer, Merseburgerstr. 165.

Schuljunge als Laufbursche ges. Leipzigerstr. 33, Zig.-Gesch.

Kontoristin,

flotte Stenographistin u. Maschinenschreiberin (Adler), gewandt im deutsch. Ausdruck, Orthographie Interpunktion, sowie in den kaufmänn. Ausdrücken und Fremdworten, per sofort gesucht. Off. unt. J. 9849 an die Exped. ds. Blattes.

Gouvernerin, die selbständ. u. gut mit arbeiten kann, sucht
Emma Kronefeld, Steinweg 2.

Nähmädchen ges. Bruckdorferstr. 2, p.

Tüchtige Näherinnen

zum Abändern für Blusen, Röcke u. Kleider per sofort gesucht.

Geschw. Loewendahl.

Tüchtige Verkäuferinnen

für **Kurzwaren,**
„ **Handschuhe,**
„ **Spielwaren,**
„ **Haushaltungsartikel,**
„ **Luxus und Galanterie**
per 1. 9. ev. später gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Rudolph Karstadt, Lübeck.

Suche: Verkäuferinnen der Kolonial-Br. nach Kassel, Mühlhausen, Bernburg u. Leipzig.
Binneweiss, Inh. **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 9, I.

Suche für meine **Privat-Klinik** eine perfekte

Köchin od. Wirtschafterin,

Wwe. nicht ausgeschlossen, die im Kochen, Backen und Einmachen firm sein muß, zum baldigen Antritt. Gefl. Meldungen mit Gehaltsanspr. und Zeugnis-Abschriften unter **B. M. 4434** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche zum 1. August anständiges **Mädchen** bei hohem Lohn, am liebsten vom Lande. Offerten an
Aegerter, Bahnhof 1, I.

Gut empfohlene

Kinderfrau

für ein Kind sofort gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu senden an **Frau Wally Weitzel, Eisleben.**

Für sofort ein

Hausmädchen

gesucht, welches nähen kann, für kl. Haushalt gegen guten Lohn.
Luisenstr. 7, pt.

Suche zum 1. August ein erfahr. **Mädchen** für Küche u. Haus.
Frau Baurat Schönemann, Lindenstr. 66, I.

Landwirtschaftennen, Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Mädchen für Küche und Haus, erste und zweite Stubenmädchen, Küchenmädch. haben große Auswahl an leichten und guten Stellen mit höchstem Lohn bei Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Suche für Haushalt sauberes **Mädchen,** nicht unter 17 Jahren.
Am Güterbahnhof 1, II r.

Perfekte Plätterin verlangt **Händelstr. 15.**

Jüngere Köchin

für Restaurant, welche in b. feinen Küche bew. ist, findet gute Stelle. Off. u. C. 9843 an die Exped. ds. Blattes.

Wirtschafterin f. einz. Herrn, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädch. f. einz. Damen u. kinderl. Herrsch. nach hier, Berlin u. and. Städt., Mädch. a. L. erh. sof., 1. Aug. u. spät. b. h. L. f. g. St.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Ein in allen Hausarb. erfahrenes **tüchtiges Mädchen** wird für herrschaftlichen Haush. von 3 Pers. z. 1. September od. Oktbr. **gesucht.** Zeugnisabschriften erbeten. Persönl. Vorstell. zwischen 3—4 Uhr.
Zier, Halle S., Wittekindstr. 1, I.

Anständiges junges Mädchen für leichte Lagerarbeiten sucht
Herm. Stutzer, Merseburgerstr. 165.

Tüchtige fleissige Frau,

welche mit Kindern gut umzugehen weiß, für bürgerlichen Haushalt **sofort gesucht.** Offerten unter B. 9845 an die Exped. ds. Bl.

Suche Mädch. f. einz. Dame, Haus-, Küchen- u. Kindermädch. f. Privat b. hoh. Lohn sof. od. spät. nach hier, Berlin u. anderen Städten.
Stellenvermittlerin, **Helene Sens, Leipzigerstraße 34, I.**

Dienstmädchen auf einige Zeit, evtl. für immer, oder **Aufwartung** für ganzen Tag, guter Lohn. Antritt Ende Juli od. 1. August. Meld. Sonntag 2—4. Arndtstr. 5, p. l.

Ordentl. saub. Dienstmädchen, am liebsten von außerhalb, gesucht.
Hoffmann, Leipzigerstr. 45.

Mädch. für hier, Berlin, Leipzig, **Haus- und Kindermädchen** aufs Land sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Sofort tüchtige **Plätterin** gesucht Kuttelhof 12. II.

Mehrere tüchtige **Büglerinnen** und **1 Schneiderin** sofort **gesucht.**
Färberei Giesert, Wuchererstr. 70.

Aufw. f. 1 Vorm. ges. Nosenstr. 11, p. l.

Eine tüchtige **Putzmacherin,** die gut garnieren kann, für bessere Hüte, wird per 15./8. gesucht.
Grassweg, Gr. Klausstr.-Ecke, a. Markt.
Emma Zincke.

Tüchtige Köchin

für ältere Leute, Stuben-, Zimmer-, Küchen-, Haus- u. Kindermädchen finden sof. u. später gute Stellen b.
Frau Laura Haaß,
Stellenvermittlerin, Rannischerstr. 5, p.

Suche: Stützen, perf. Köchin, Stuben-, Hausmädch. f. einz. Dame u. kinderl. Herrschaft, für hier, Berlin u. a. St. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 65.

Anständ. häusl. Mädchen für **ält. Frau u. Sohn** gesucht. **Stelle angenehm.** Off. unter H. 9848 an die Exp. d. Bl.

Suche Haus-, Zimmer-, Küchen- u. Kindermädch. Monat ab. 20/M., Mädch. aufs Land. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Suche ein sauberes ehrliches **Mädchen,** welches schon gedient, 1. 10.
Baugeschäft. **Königstr. 58, I. l.**

Ordentl. kräft. **Dienstmädchen** bei hoh. Lohn ges. Leipzigerstr. 28.

Sauberes tücht. **Dienstmädchen** per 1. Aug. ges. Gr. Steinstr. 13, I.

Junge anständ. Mädchen

als Einpackerinnen (saubere Arbeit) stellt ein
B. David's Honigkuchenfabr., Gr. Wallstr. 47.

Zigarretten-Arbeiterinnen werden gesucht, auch solche zum Lernen. **Gr. Brauhausstr. 18.**

14—16 jähr. Mädch. f. leichte Arbeit für den ganzen Tag **ges.**
Jacobi, Töpferplan 1.

Gesucht ein

Mädchen

für 3 Kinder und Hausarbeit. Zu erfr. b. **Fr. Sprung,** Blücherstr. 3.

Kinderfrau
ob. ält. Kindermädchen bei feiner Herrschaft für 1 Kind gesucht, Mön. 30 Mk. Zu erfragen
Brunoswarte 30 im Laden.

Netteres beschei. **Mädchen** f. Küche u. Haus p. 1. Aug. ges. Schmeerstr. 5, II.

Saubere, tüchtige Waschfrau zu sofort gesucht.
Goldener Hirsch,
Leipzigerstraße 63.

Arbeitsmädchen von 14 bis 16 J. sowie **älterer Arbeitsmann** werden eingestellt
Magdeburgerstr. 5, H. I. II.

Gewandte, unabhängige

Frau,

die sich keiner Arbeit scheut, für bessere Geschäftsarbeit dauernd **gesucht.** Anfangs 9 Mk. wöch. Angeb. u. J. 9869 a. d. Exp. d. Bl.

Hausarbeiterinnen

auf Glocken, Fächer, Guirlanden 2c. sofort **gesucht.**
Laessig & Co., Königstr. 70.

Zigarren-Hausarbeiter

gesucht. Angebote unter **L. D. 3664** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Waschmädchen

gesucht, hoher Lohn.
Grand Hotel Preussischer Hof.

Arbeitsmädchen

für **Färberei** suchen
Reelbrun & Pinner, Geiststr. 22.

J. Mädch. z. Aufw. ges. Laurentiusstr. 18.

Aufwartung für vorm. gesucht **Wörmlitzerstr. 109,** I. l.

Jung. Mädchen einige Stunden vorm. ges. **Alsendstr. 4,** II l.

Unabhängige Aufwartung ges. Gr. Steinstr. 41 im Restaur.

Schulmädchen nachmittags für Kind gesucht Schillerstr. 13, III. r.

Kräft. jg. **Mädchen zur Aufwartung** für vorm. gesucht
Alter Markt 5, I.

Anst. Frau od. Mädchen z. **Aufwartung** ges. Hanstack 3, pt.

Aufwartung sofort gesucht Merseburgerstr. 98, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070712023/fragment/page=0003

Suche f. sofort eine Aufwartung, jg. Mädch. Georgstr. 9, Laden.

Anst. jg. Mädchen als Aufwartung gesucht Streiberstr. 51, I l.

Aeltere Aufwartung
für ganzen Tag gesucht
Bäckerei 3 im Laden.

Saub. Aufwartung für vorm. gesucht Leipzigerstr. 30, II.

Schulmädchen,
groß und kräftig, für nachmitt. zu 2 Kindern gesucht
Leipzigerstr. 36, Lab. rechts.

Anständ., kräftiges
Schulmädchen
zu 1½jähr. Kinde sofort gesucht
Rannischestr. 16. Laden.

Schulmädchen f. em Kind mögl. f. ganz. Tag ges. Streiberstr. 1, I.

Saub. ans. Schulmädchen f. nachm. f. 1 Kind ges. Delitzscherstr. 28a, III. l.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, unter günstigen Bedingungen bei monatl. Vergütg. sofort oder spät. **gesucht.** Angeb. u. **B. O. 4457** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Lehrlings-Gesuch.
Für unser **Galanterie- u. Kurzwaren-Engros-Geschäft suchen** wir z. baldigen Antritt einen **Lehrling** bei monatlicher Vergütung.
Freund & Müller.

Lernende.
Junge Mädchen aus guter Bürgerfamilie werden als Lernende gegen monatliche Vergütung angestellt. **Ph. Liebenthal & Co.,** Leipzigerstr. 100.

Suche Kochlehrling unentgeltlich, Kinderm., Hausm. i. Priv., Küchenm., hoher Lohn. **Pauline Plautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33, I.

Lernende geg. sof. Vergütg. jur tein. Geschäft sof. ges. Brettestr. 30.

Stellen suchen

Junger Mann, 22 J. alt, **sucht Stellung** sof. od. später, a. liebsten Vertrauensposten, auch als Kontor-u. Kassenbote; war in letzter Stellung 7½ Jahre tätig. Offerten unter V. 9779 a. d. Exped. ds. Bl. erb.

E. a. selbst. Arb. gew. **Kaufm.,** Anf. 40er, m. **umfangr. Kenntn. u. Erf.,** unerm. Arbeitsfr., gewöhnt a. Fleiß u. Ausdauer, wünscht p. sof. od. a. später Stellung als **Korresp., Buch., Rechnungsführer** od. irgend. Posten i. kaufm. od. Fabrikbetr. Off. u. O. 9754 a. d. Exp. b. Bl. erb.

Bureaugehülfe, 22 Jahr alt, militärfrei, mit schöner, flotter Handschrift, z. Zt. in ungek. Stellung, s. z. 1/9. od. spät. anderweit möglichst dauernde Stellg. Off. u. Z. 9080 an d. Exp. d. Bl.

Tüchtiger Kaufmann, 28 Jahre alt, sucht p. sof. Lageristen-, Fakturisten- oder s. Vertrauensposten. Off. unt. G. 9847 an die Exped. ds. Bl.

Junger Mann, Hausdiener, welcher in bess. Häusern tätig war u. Gäste beb. hat, i. ungekünd. Stell., s. Stell. a. Kellner. Off. u. M. 9832 a. d. Exp. d. Bl.

Kindergärtnerin II. Kl., w. schon als solch. tätig w., s. 1. 10. Stell. Off. a. M. B. Halle a. S., Delitzscherstr. 76, III. l.

Jung. Mädchen (Hannov), sucht Stellg. als **Verkäuferin** zum 1. Septbr., am liebst. in fl. Schnittwarengeschäft. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. erb. unt. **L. E. 100** postl. Postamt 2.

Mädchen, 21 J., v. angenehm., i. Plätt., Wasch., Weißnäh. erf., w. 1/10. Stell. b. eing. Herrsch., wo selb. a. z. Koch. komm. l. Gefl. Off. a. V. Griesbach, Trödel 22, III

Witwe sucht Stell. als **Wirtschafterin.** Adolfstr. 6, p. r.

Ein einf. Fräulein, ges. Alt., in K. u. H. erf., s. St. z. 15/7. od. 1/8. Näh. Weidenplan 20.

Fräulein, w. sch. in Kontor besch. w., schreibgem., sch. Handschr., wünscht schriftl. häusl. Arb., evt. a. ausb. b. H. Gefl. Off. u. M. 9812 an die Exp. d. Bl.

Köchin sucht Stelle nach Frankfurt a. M., **19jähr. Mädchen** für hier durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Empfehle nettes Mädchen von außerhalb zum 15. Juli, **gutes Buch.** Frau **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Gr. Wallstraße 2, pt., Seitenflügel.

Krät, 16jähr. Mädch. m. g. Zeugn. **f. 1. August** St. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Alt. anst. Mädch. f. Beschäft. f. g. Tag evt. Aufw. Charlottenstr. 3, H.

Geb. jg. anst. **Mädchen** sucht per 1. Sept. od. spät. Stellung zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Gefl. Offerten unt. U. 9858 an die Exp. b. Bl.

Kinderfrau sucht sofort Stelle. **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9.

Jung. bess. **Mädchen,** im Kochen nicht unerfahr., sucht bis 1. August Stelle in bess. Hotel od. Restaurant. Werte Off. an **Käthe Uhlich, Chemnitz,** Rochlitzerstr. 28.

Gebdte Weißnäherin, die a. akkur. ausbess., empf. i. u. u. auf. b. H. Off. u. D. 9864 a. d. Exp. d. Bl.

Unterricht

Privat-Tanzunterricht erteilt ungenniert zu jeder Zeit **Ad. Fröbe,** L. Muchererstr. 46, p.

Tanz-Unterricht erteile gewünscht. Zeit ungenniert, schnell u. sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Privat-Unterricht für alle Tänze
erteilt jederzeit schnell und gründlich **Gustav Krüger,** Lehrer der Tanzkunst, Ludw. Wuchererstr. 77, p. Prosp. gratis.

Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt,
Halle a/S., Sternstr. 10.
Beginn neuer Kurse
für **Herren** zur **Ausbildung** als **kaufm.** und **landw. Buchhalter, Rechnungsführer, Stenographen, Maschinenschreiber** etc.,
für **Damen** als **Buchhalterin, Maschinenschreiberin, Stenographin** etc. **täglich.**
Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahres-Kurse. Honorar mässig. Stellennachweis. Pension. Prosp.
Vieljährige sichere Erfolge.
Fernrul 3013.

Für jetzt Obersekund. od. Unterprim. z. Nachhilfest. e. Mittrsch. (Elementar.) Gef. m. L. 9871 an die Exp. ds. Bl.

Nette Dame w. Verkehr m. Franz. zw. gegenseit. Erlern. der Sprachen. Off. unter L. 9831 an die Exp. ds. Bl.

Cand. phil. mit Staatsexamen sucht für sof. bis 1. Okt. Stundenschüler. Off. unt. N. 9813 an die Exp. ds. Bl.

Wer erteilt Tertianer Nachhilfest. in **Mathematik?** Off. unt. B. 9862 an die Exped. ds. Blattes.

Kapitalien

11—16 000 Mk. gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter O. 9783 an die Expedition dieses Blattes.

110 000 Mark
I. Hypothek auf herrsch. Wohnhaus mit Fabrikanlage, in bester Lage, per 1/4. 08 von Selbstgeber **gesucht.** Offerten unter K. 9750 an die Exp. dieses Blattes.

15—20 000 Mk. a. gute 1. Hypothek am 1/10. auszuleihen
Wetzel, Schillerstr. 46.

Bar und richtig ausgezahlt, streng reell, schnell und diskret laut. b. Durchschreiben a. b. bevollm.
Bank-G. Dost, Chemnitz, Turnstr. 3.
Geld an jedermann.

24—26 000 Mark
zur I. Sich. Hypothek von pünktl. Zinsz. auf Grundstück, Stadtmitte, 1. Okt. gesucht. Off. u. **B. M. 4392** an **Rud. Mosse, Halle.**

45—48 000 Mark
gesucht von Privatband zur I. Hypothek. Nur Selbstgeber wollen Off. unter V. 9699 in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

60 000 M. I. Hyp. 1. Okt. ges. Miete 6000 M., Wert. 102 000 M. Off. u. K. 9650 a. d. Exp. d. Bl. Agent. verb.

30 000 Mark
werden zur II. Stelle gleich hinter Bankgeld auf ein hiesiges großes Geschäftsgrundstück, an einer der Hauptstraßen der Innenstadt gelegen, von pünktlichem Zinszahler sofort oder später gesucht. Offerten unt. F. 8386 an die Expedition d. Bl.

5000 Mk. auszuleihen. Offert. unt. H. 9828 a. die Exp. ds. Bl.

Welcher edeldenkende Herr oder Dame würde einem Geschäftsmann (Hausbesitzer) **500 Mark** gegen Sicherheit u. hohe Zins. auf ½ J. kreditieren? Off. unt. U. 9838 a. d. Exp. d. Bl.

33 000 Mark auf neues, i. Norden gelegenes Hausgrundstück gesucht. Offerten von Selbstverleihern unter V. 9818 an die Exped. d. Bl. erbet.

Verloren

Stld. Kettenarmband m. Herz verl., dasselbst 1 schwarz. Spangenschuh 1/7. verl. Nibert Schachtstr. 10, pt. l.

Steif. schw. **Hut** Dienstr. Alte Prom. verl. G. Bel. abz. Charlottenstr. 3, III.

Schottischer Schäferhund entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei **Dellue, Wehlitz** bei Schkeuditz.

Hund (Dalmatiner), weiß und schwarz gefleckt, entl. Geg. Belohn. abzugeben Taubenstr. 5, I.

Ein geld. **Kanarienvogel** entlog. Geg. Belohn. abz. Streiberstr. 20, II r.

Eine goldene Damenuhr zwischen Albrechts- und Sophienstraße verloren. Gegen gute Belohnung Gr. Ulrichstr. 33 im Geschäft **Pottel & Broskowski** abzugeben.

Gefunden

1 Brieftasche, mit Aluminium- und Gummiring, zugeflogen. Abzuholen Merseburgerstr. 112, II.

Diverse

Bad Schandau a. Elbe
(Perle der sächs. Schweiz).
Töchterpensionat u. Haushaltungsschule Kutschbach.

Gewissenh. Ausbildung, theoretisch wie praktisch, im Kochen, Einmachen, in Wäschebehandlung, Schneiderei, Handarbeit., Musik, Malerei, franz. u. engl. Konvers., Umgangsformen 2c. 2c. Ausflüge in die sächsische Schweiz, Besuch der Musiken und Theater Dresdens. Gute Körperpflege. Herzliches Familienleben. Bevorzugter Aufenthalt. Geprüfte Lehrerinnen. Eigene Villa mit Berggarten gegenüber Kurpark. Preis jährlich 800 Mk. Eintritt jederzeit. Vorzügl. Empfehlungen. Näheres durch die Vorsteherin **Irma Kutschbach.**

Offertbriefe von auswärts betr.
Auf Offertbriefe, welche durch die Post zur Weiterbeförderung an uns gesandt werden, schreibe man die Chiffre (Buchstaben u. Zahl) **nie ganz oben** hin, sondern auf die **untere** Hälfte des Briefumschlages oder der Postkarte, weil sonst die Chiffre leicht durch den Postempel verdeckt und dadurch die Zustellung an den richtigen Empfänger verzögert oder vereitelt wird.
Expedition
des **„General-Anzeiger".**

Schnurrbart.

Sie werfen Ihr Geld auf die Straße, wenn Sie **andere wertlose Mittel** anwenden. **„Reinol"** nach **Prof. Dr. Roses** Angaben hergestellt, übertrifft **alles Andere.** Herr **W. Boos** in **D.** schreibt: **Reinol** ist doch das einzige Mittel, schon in 3 Wochen habe ich mit Stärke II **prächtigen** Schnurrbart erzeugt, **alle anderen** Mittel waren **ohne Erfolg. „Reinol"** kostet pro Dose: Stärke I **M. 2.—,** Stärke II **M. 3.—,** Stärke III **M. 5.—.** Porto extra, gegen **Nachnahme allein** z. beziehen durch die
Kosmetische Anstalt in Luxemburg-B. 56
Bei Nichtgefällig Betrag zurück!

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Große Ulrichstraße 16
(Eingang Dachtriftstraße).

P. P.
Viele Jahre litt ich an einer nassen Wanderflechte, verlachte vieles, aber alles unfruchtbar, bis ich 1904 in der Zeitung von Fürer Rino-Salbe las. Ich kaufte mir 2 Dosen à Mk. 1.— u. die fürchterlichen Leiden verschwanden. Ich sage Ihnen meinen besten Dank so spät, weil ich erst wissen wollte, ob der Erfolg ein dauernder ist, was ich jetzt nach 2 Jahren wohl annehmen darf.
Em. Marx.
Gölsth, den 16./2. 06.
Diese Rino-Salbe ist auch in Dosen à Mk. 2.— in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in Original-Packung weiß-grün-rot und mit Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man zurück.

Gratulationskarten
zu jeder Gelegenheit
in groß. Auswahl u. bill. Preisen
Papierhandlung
Hermann Mandel
Diemitz, Schulplatz.

Aeltere Jahrgänge
div.
Städte-Adreßbücher
werden billig abgegeben
in der
Expedition d. General-Anzeiger.
Es sind vorhanden:
Aachen, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bielefeld, Bonn, Brandenburg, Chemnitz, Crimmitschau, Danzig, Dortmund, Düsseldorf, Eisenach, Eisleben, Elberfeld, Frankfurt a/O., Görlitz, Greifswald, Hamburg-Altona, Heidelberg, Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kiel, Leipzig, Lübeck, Mannheim, Merseburg, Nürnberg, Offenburg, Osnabrück, Rostock, Sagan, Schwerin, Stettin, Straßburg i/E., Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Würzburg, Zürich, Zwickau, Telephon-Adreßbuch für das Deutsche Reich.

Zeichnungen auf die am 15. Juli cr. zum Kurse von **99%** zur Subskription gelangender

Mk. 6.000.000,— 4% Hypotheken-Pfandbriefe

Serie 24 — Rückzahlung bis 1916 ausgeschlossen —

der Preussischen Boden-Credit-Aktien-Bank

nehmen wir entgegen und vermitteln sie **kostenfrei.**

H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.

17000 Mark

auf gute I. Hypothek auf längere Zeit gegen entsprechenden Zinsfuß zu leihen gesucht. Angebote unter L. 9851 an die Exped. ds. Bl.

Alle Familien-Anzeigen

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie alle anderen Drucksachen
liefert in moderner, geschmackvoller Ausführung bei billigster Preisstellung in kürzester Lieferfrist
Buchdruckerei W. Kutschbach
Gr. Ulrichstraße 16 * Fernruf 312.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 15,
Nähe Roßplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40, 50, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.
Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Bötbergasse — Im „General-Anzeiger". — Fernsprecher 3119.
Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—8 Uhr.
Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung, Französisch und Englisch.
Rechtshilfe u. Rat- u. Auskunftserteilung in allen beruflichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.
Mittagstisch für Mitglieder 50 u. 60 Pf., für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf.
Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 13—50 Mark. Warme Bäder 30 Pf.
Gesellige Zusammenkünfte
Sing-Abende — Vorträge
Diskussions-Abende.

Zwangsversteigerung.
Am **Sonnabend d. 13. Juli, vormittags 10 Uhr** werde ich **Ratswerder 3:**
1 Grammophon mit 20 Platten öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Halle a/S., den 10. Juli 1907.
Weingärtner, Gerichtsvollzieher.

Tücht. Plätterin empfiehlt sich in u. außer dem Hause **Friedrichstr. 6, I.**

Giebichenstein.
Am **Dienstag vorm.** vergeblich im **Café** gewartet. Bitte bald anbermeit. Nachricht. **G.**

Wäsche-Ausbesserin empf. sich auf. b. Hause. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Schneiderin empfiehlt sich Krukenbergstr. 5, III. r.

Welche liebevollen Leute möchten 4 Wochen alten **Jungen in Pflege nehmen.** Off. m. Ang. b. Verhältn. u. D. 9824 a. d. Exp. d. Bl. z. richt.

Mädchen, 8 Monate alt, ist als eigen zu vergeben. Offerten unter V. 9839 an die Exped. d. Bl.

Gutsituierter Kaufmann sucht mangels Bekanntschaft für die nächsten 14 Tage Gesellschaft oder Anschluß. Gütige Off. u. S. 9856 an die Exped. d. Bl.

Freundin w. v. bess. jung. Mädchen gef. Off. u. O. 9834 a. d. Exp. d. Bl.

— Witwer, —
35 Jahre, mittl. Beamter, 1 Kind, wünscht sich wieder zu verheiraten. Gefl. Zuschr., möglichst mit Photographie u. Ang. der näh. Verhältn., u. P. 9815 a. d. Exp. d. Bl. erbet.

Privat-Beamter, Anfang 40er, sucht mit solider Dame, Witw. nicht ausgeschlossen, zwecks Heirat in Verkehr zu treten. Etwas Vermögen erwünscht. Bewerberinnen wollen bitte nähere Verhältnisse angeben unt. Z. 9040 in der Exped. ds. Bl.

Junger Mann,
24 Jahre alt, 6000 Mk. Vermögen, in sich. Stellung, wünscht Bekanntschaft eines jungen Mädchens großer Figur zwecks späterer Verheiratung. Offerten unter **F. H. K.** bahnpostlag.

Alleinst. ält. Witwe möchte s. m. ält. sol. Herrn, a. l. kl. Beamt., v. verheir. Off. u. K. 9870 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Heirat.
Witwe ohne Kind., 44 Jahr alt, mit sehr gut. Charakt. u. etw. Verm., wünscht sich mit kleiner. Beamt. z. verh. Zu erfrag. Gr. Klausstr. 33, III.

Jung. tücht. **Geschäftsmann,** welcher sich selbständ. zu machen beabsichtigt, **sucht** auf dies. Wege **Lebensgefährtin.** Junge Damen aus guter Familie mit etwas Vermög. bitte diesem aufrichtigen Gesuch Vertrauen zu schenken und ihre Adresse u. **W. R. 998** der Annoncen-Exp. **Max Müller, Halle S.,** Leipzigerstraße 84 mitzuteilen. Strengste Diskretion zugesichert.

Geb. Dame, 29 J., angen. Erscheinung u. g. Char., möchte s. m. geb. Herrn i. sich. Stellg. verheiraten. Militär u. Beamter bevorzugt. Off. u. K. 9830 a. die Exp. d. Bl. erb.

Für meinen Freund, pensionsberecht. Beamter, Mitte 20er, v. ang. Aeuß., Gymnasialbildg. u. sehr gut. verträgl. Char., suche eine schöne, nette, m. gleichg. Eigenschaften versehene Dame zwecks Heirat. Damen bezw. deren Eltern, welche dies. durchaus ehrenh. Gesuch Vertrauen schenken, werd. gebet., Off. u. P. 9826 in der Exp. d. Bl. niederzul. Diskret. wird zugesichert u. erbeten.

Bess. Privatmittagstisch m. Wohng. 1. Sept. z. übern. Näh. Wuchererstr. 60, p.

Suche mich an klein.
Brennholzgeschäft
zu beteiligen evtl. solches zu kaufen. Off. u. C. 9823 an die Exp. d. Bl.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Nach langen schweren Leiden starb gestern mittag unsere inniggeliebte Tochter und Schwester
Minna Schönbrodt
gen. **Hirsch**
im 26. Lebensjahre.
Dies zeigt allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beleid an
Die trauernde Familie **Hirsch,** Gansteinstr. 6.
Die Beerdigung findet Sonnabend, nachm. 5 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters, Groß- und Urgroßvaters, des Privatmanns
Franz Deicke
sagen wir allen denen, die seinen Sarg schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Dank Herrn Domprediger Lang für seine trostreichen Worte am Grabe, welche unseren Herzen so wohl taten, und Dank Herrn Doktor Ulrich für seine vielen Bemühungen während der schweren Krankheit.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis meiner lieben guten Frau, unserer sorgsamen Mutter, sagen wir nur auf diesem Wege allen unseren besten Dank.
Wilh. Lampe nebst Kindern
und Verwandten.

Die Beerdigung meines lieben Mannes
Paul Conrad
findet Sonnabend, nachmittag 4 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.
Marie Conrad.

Mittwoch früh verschied nach langem schweren Leiden unser verehrter Chef, Herr **Fabrikbesitzer**
Heinrich Willibald Schenk
im 50. Lebensjahre.
Mit seinem reichen Wissen und unermüdlichen Schaffen war er uns allezeit ein leuchtendes Vorbild und werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.
Halle a. S., den 11. Juli 1907.
Die Beamten und Arbeiterschaft der Firma Heber & Streblow, Maschinenfabrik.

Nachruf.
Am 9. d. Mts., abends 8 Uhr starb nach langem schweren Leiden unser lieber Kamerad
Paul Conrad.
Durch seine treue Kameradschaft hat er sich ein bleibendes Andenken im Vereine gesichert.
Der Krieger-Versicherungs-Verein.
J. A.: Der Vorstand.
NB. Die Nichtkommandierten werden gebeten, zur Beerdigung am Sonnabend nachm. 3 Uhr im Restaurant „Zur Granate", Merseburgerstr. 100, sich einzufinden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070712023/fragment/page=0004